



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
11.12.2008

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 02.12.2008 eingeladen worden.
Am 05.12.2008 wurden ergänzende Informationen zu TOP 12) Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr im Haushaltsjahr 2009, hier: Auftragsvergabe, versandt.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren
hier: Neuerlass
Vorlage: FB 3/914/2008
6. Abfallentsorgung
 - a) Erlass der 4. Änderungssatzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen
 - b) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen
 Vorlage: FB 3/867/2008
2. Verlängerung des Vertrags zwischen der Stadt Lüdinghausen und Lüdinghausen Marketing e. V.
Vorlage: Stb./024/2008
3. Situation der gewerblichen Wirtschaft in Lüdinghausen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 8. November 2008
Vorlage: Stb./023/2008
4. Einigungsstelle nach § 67 Landespersonalvertretungsgesetz NRW
Vorlage: FB 1/154/2008
5. Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: FB 2/239/2008
7. Berichte
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Modellprojekt " § 4 neu GO NRW" - Bestellung zur Mittleren kreisangehörigen Stadt
hier: Auftragsvergabe zur Prozessbegleitung und Unterstützung
Vorlage: FB 1/151/2008
10. Übernahme von Bürgschaften zur Aufnahme von Darlehen;
hier: Sportverein "Fortuna 26" e.V. Seppenrade
Vorlage: FB 2/241/2008
11. Nutzung und Bewirtschaftung der Sportanlage Seppenrade durch den SV Fortuna 26 e.V. Seppenrade
hier: Nutzungs- und Bewirtschaftungsvertrag
Vorlage: D II/020/2008
12. Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr im Haushaltsjahr 2009
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 4/153/2008
Vorlage: FB 4/153/2008/1
13. Berichte
14. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren hier: Neuerlass Vorlage: FB 3/914/2008

Bürgermeister Borgmann begrüßt Herrn Dr. Grünewald von der Rechtsanwaltskanzlei Baumeister und Herrn Cebulla von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Röhricht – Dr. Schillen oHG.

Herr Dr. Grünewald berichtet, dass das Oberverwaltungsgericht die offenen Fragen nun in letzter Instanz entschieden habe. Das Gericht habe es für zulässig erklärt, Fremd- und Eigenkapitalzinsen nebeneinander anzusetzen. Das Gericht habe auch entschieden, dass Investitionszuschüsse und gezahlte Anschlussbeiträge nicht jedes Jahr ungekürzt eingesetzt werden dürften. Des Weiteren weist Herr Dr. Grünewald darauf hin, dass nur Anschlussbeiträge, die auch wirklich gezahlt würden, bei der Verzinsung abgezogen werden könnten. Für fiskalisches Vermögen bestehe keine Anschlusspflicht, daher könne hierfür bei der Verzinsung auch nichts abgezogen werden.

Herr Cebulla erläutert die Gebührenkalkulation 2009. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Bürgermeister Borgmann hält zwei für ihn sehr wichtige Punkte fest: Zum einen hätte die Stadt in der Vergangenheit noch viel höhere Gebühren erheben können, zum anderen sei, u. a. vom Gericht, bestätigt worden, dass die Stadt mit ihrer Gebührenkalkulation im Rahmen der Rechtsprechung liege.

Nach Ansicht von Stv. Schwarzenberg sollte nun festgelegt werden, welches Eigenkapital Grundlage für die Verzinsung sein soll.

Stv. Schlütermann stimmt dem zu. Er spricht sich dafür aus, die OVG-Berechnung als Grundlage zu nehmen.

Stv. Schwarzenberg hält es für sinnvoll, das Fremdkapital vom Bedarfkapital abzuziehen und davon dann die Zinsen zu berechnen.

Die Entscheidung bleibt offen. Eine Empfehlung an den Rat wird nicht ausgesprochen.

Da Herr Dr. Grünewald auch zur Berechnung der Abfallgebühren eine Stellungnahme abgegeben hat, wird auf Vorschlag von Bürgermeister Borgmann einstimmig der Tagesordnungspunkt 6) Abfallentsorgung vorgezogen.

TOP 6) Abfallentsorgung a) Erlass der 4. Änderungssatzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen b) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen Vorlage: FB 3/867/2008

Bürgermeister Borgmann berichtet, dass es ein Verwaltungsgerichtsurteil gegen die Gemeinde Ascheberg bzgl. der Erhebung von Abfallbeseitigungsgebühren gegeben habe. Daraufhin sei Herr Dr. Grünewald um eine Stellungnahme gebeten worden, ob dieses Urteil auch Auswirkungen auf Lüdinghausen habe.

Herr Dr. Grünwald berichtet, dass er sich das Satzungsrecht der Stadt Lüdinghausen in diesem Bereich genau angesehen habe. Die Abfallentsorgungssatzung der Stadt Lüdinghausen sehe zwei Abfallbezirke (Innen- und Außenbereich) vor. Diese seien auch hinreichend abgegrenzt. Das bisherige Prinzip könne beibehalten werden, wenn die Satzung dahingehend geändert würde, dass Biotonnen für den Außenbereich ausgeschlossen seien. Das Urteil des Verwaltungsgerichts sei für Lüdinghausen dann nicht relevant.

Stv. Mönning vertritt die Auffassung, dass für gleiche Leistungen auch gleiche Gebühren berechnet werden müssten. Ascheberg und Senden hätten das Urteil auch akzeptiert und würden nun Biotonnen im Außenbereich anbieten. Die Stadt Lüdinghausen sollte dies genauso regeln. Die Einschaltung eines Rechtsanwaltes wäre seiner Ansicht nach nicht notwendig gewesen.

Stv. Holz weist darauf hin, diese Problematik schon oft besprochen worden sei. Es gebe sowohl ökologische als auch ökonomische Gründe, die dagegen sprächen. Die Bürger in den Außenbereichen hätten zudem bestätigt, dass genügend Möglichkeiten zur Eigenkompostierung vorhanden seien.

Auf Anfrage von Stv. Holz erklärt Herr Pieper, dass die Kosten des Baubetriebshofes für die Beseitigung wilder Müllkippen und die Leerung der Abfalleimer im Stadtgebiet i. H. v. 108.000 € in den Kosten der Abfuhr enthalten seien.

Stv. Holz bittet darum, dies künftig in der Gebührenkalkulation entsprechend darzustellen.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich, wie hoch der Anteil der Dieselskosten an der geschätzten Preissteigerung von 8,24 % sei und auf welcher Basis sie berechnet worden seien. Die Dieselskosten seien schließlich in den letzten Monaten rapide gesunken. Auch könne er sich nicht erklären, warum die Firma Remondis gleichzeitig einen Preisnachlass von 4 % gewähre.

Bürgermeister Borgmann antwortet, dass damals vertraglich vereinbart worden sei, die Preise alle fünf Jahre anzupassen. Die Preisindexklausel von Anfang 2008 hätte hier zu Grunde gelegt werden müssen. Auch die Gewährung des Preisnachlasses sei seinerzeit schon im Vertrag festgelegt worden.

Stv. Mönning zeigt sich verwundert, dass die Einnahmen aus der Altpapiersammlung nicht in der Gebührenkalkulation aufgeführt sind.

Diese Einnahmen würden in den Gebührenhaushalt des Kreises fließen, so Herr Pieper.

Beschluss:

- a) Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte 4. Änderungssatzung der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Lüdinghausen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

- b) Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

**TOP 2) Verlängerung des Vertrags zwischen der Stadt Lüdinghausen und
Lüdinghausen Marketing e. V.
Vorlage: Stb./024/2008**

Bürgermeister Borgmann begrüßt die Vorsitzenden von Lüdinghausen Marketing e. V., Herrn Bender und Frau Barth, sowie den Geschäftsführer, Herrn Bußkamp.

Herr Bender begründet den Antrag auf vorzeitige Vertragsverlängerung. Die Anforderungen an Lüdinghausen Marketing e. V. seien durch Anforderungen aus Gastronomie, Handel und Gewerbe sehr gestiegen. Auch in den Beitritt zur Vereinigung der lebenswerten Städte „Cittaslow“ habe man viel Zeit investiert. Zusätzlich sei Lüdinghausen Marketing e. V. im Rahmen des Jubiläumsjahres durch die Stadt in Anspruch genommen worden. Auch für die Weiterbeschäftigung des Branchenmanagers würden in 2009 höhere Kosten anfallen. Finanziell und personell stoße der Verein deshalb nun an Grenzen.

Für Stv. Dr. Waldt ist es unstrittig, dass Lüdinghausen Marketing e. V. beachtliche Arbeit leistet. Er lobt die hervorragenden Arbeitsergebnisse durch die Zusammenarbeit von Geschäftsführung und ehrenamtlichen Mitgliedern. Die beantragten Beträge seien zwar nicht großzügig bemessen, sie täten dem Haushalt in diesen finanziellen Zeiten aber trotzdem weh. Die CDU-Fraktion habe daher lange darüber diskutiert. Sie werde für die vorzeitige Vertragsverlängerung und für den beantragten Zuschuss stimmen, jedoch nicht für die Indizierung.

Auch Stv. Mönning zeigt sich sehr zufrieden mit der Arbeit von Lüdinghausen Marketing e. V. Das Stadtmarketing sei auch auf Dauer eine wichtige Aufgabe. Seine Fraktion wolle die Arbeit daher so weit es gehe unterstützen. Um eine jährlich wiederkehrende Beratung zu vermeiden, sollte seiner Ansicht nach schon jetzt eine Indizierung beschlossen werden.

Stv. Spiekermann-Blankertz lobt insbesondere die Aktionen des Vereins im Rahmen des Jubiläumsjahres. Lüdinghausen Marketing e. V. sei hier bis an die Grenzen der Kapazitäten gegangen. Auch er halte die Festlegung einer Preisgleitklausel für sinnvoll. Beschlossen werden sollte das Ganze jedoch erst im Rahmen der Haushaltsberatungen und nicht jetzt. Bürgermeister Borgmann wendet ein, dass Lüdinghausen Marketing e. V. schon jetzt planen müsse und nicht bis zu den Haushaltsberatungen warten könne. Hiervon betroffen sei auch ein Arbeitsvertrag, der ansonsten zum 31.12.2008 ende.

Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt, dass sich seine Fraktion, auf Grund dieser neuen Information, heute zunächst enthalten und bis zur Ratssitzung noch einmal darüber beraten werde.

Stv. Schwarzenberg hält Lüdinghausen Marketing e. V. für eine gute Kombination von hauptberuflich und ehrenamtlich Tätigen. Für seine Fraktion sei ein Zuschuss i. H. v. 90.000 € einschließlich einer Preisanpassung in Ordnung.

Stv. Weiland zeigt auf, dass die Situation der Stadt gut sei, dieser Weg aber nur weiter erfolgreich weitergegangen werden könne, wenn weiterhin ein starkes Marketing vorhanden sei. Eine angemessene Dotierung des Geschäftsführers sei bereits überfällig. Die Auffassung von Stv. Spiekermann-Blankertz könne er verstehen. In besonderen Situationen müsse es jedoch möglich sein, auch schon vorab Entscheidungen zu treffen.

Bürgermeister Borgmann ist es wichtig, aus dem Ausschuss heraus ein Signal an den Rat auszusenden.

Stv. Schlütermann schlägt eine runde Summe von 100.000 € vor. Über eine Indizierung sollte jeweils neu entschieden werden.

Beschluss:

- a) Der HFA empfiehlt dem Rat, dem Abschluss eines Vertrages mit Lüdinghausen Marketing e. V. zur Übertragung der Fremdenverkehrsförderung einschl. Gewährung eines Betriebsmittelzuschusses in Höhe von jährlich 100.000 € für die Jahre 2009 bis 2013 zuzustimmen.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

- b) Der HFA empfiehlt dem Rat, den Zuschuss zusätzlich ab 2010 mit einer jährlichen Progression entsprechend der realen Entwicklung zu versehen.

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	3

TOP 3) Situation der gewerblichen Wirtschaft in Lüdinghausen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 8. November 2008
Vorlage: Stb./023/2008

Herr Heitkamp berichtet über die wirtschaftliche Situation in Lüdinghausen. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Stv. Schlütermann dankt Herrn Heitkamp für die ausführlichen Informationen. Er sei stolz auf die guten wirtschaftlichen Zahlen. Die Richtung in Lüdinghausen stimme. Der Wirtschaftsförderung müsse nun weiter der Rücken gestärkt werden, um die geschaffenen Potentiale noch weiter auszuschöpfen.

TOP 4) Einigungsstelle nach § 67 Landespersonalvertretungsgesetz NRW
Vorlage: FB 1/154/2008

Beschlussempfehlung:

- Die Gesamtzahl der Beisitzer wird entsprechend der Einigung mit dem Personalrat auf 12 Personen festgesetzt.
 - Als Vorsitzender der Einigungsstelle wird
Herr Horst-Dieter Krasshöfer, Im Bilskamp 2 c, 48157 Münster
 - Als stellvertretender Vorsitzender wird
Herr Dr. Holger Schrade, Am Schlautbach 136, 48329 Havixbeck
 - Als Beisitzer/in werden
 - Herr Artur Friedenstab, Händelstr. 1, 59348 Lüdinghausen
 - Herr Heinrich Horstmann, Am Hüwel 38, 59348 Lüdinghausen
 - Herr Erhard Keppers, Fuchsweg 11, 59348 Lüdinghausen
 - Frau Annette Mönning, Telgengarten 14, 59348 Lüdinghausen
 - Herr Wolfgang Schweer, Maximilian-Kolbe-Str. 38, 59348 Lüdinghausen
 - Herr Enrico Zanirato, Paterkamp 27, 59348 Lüdinghausen
- bestellt.

- einstimmig -

TOP 5) Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: FB 2/239/2008

Stv. Mönning schlägt eine maßvolle Erhöhung der Grundsteuerhebesätze vor. Die jetzigen Hebesätze lägen noch unter dem Bundes- bzw. Landesdurchschnitt und eine Erhöhung könne zum strukturellen Ausgleich beitragen. Der Weg der Haushaltskonsolidierung müsse fortgeführt werden.

Stv. Weiland sieht eine Erhöhung in der derzeitigen konjunkturpolitischen Lage als falsch an. Mit Rücksicht auf die Bürgerinnen und Bürger sollten bei der Haushaltskonsolidierung an anderer Stelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Dem schließen sich Stv. Spiekermann-Blankertz, Stv. Schwarzenberg und Stv. Dr. Waldt an. Die Konsolidierung sei allen wichtig, so Stv. Schwarzenberg. Die Stadt stehe hier aber immer noch am Anfang der Entwicklung. Es sollte nicht nur die Einnahme- sondern auch die Ausgabeseite betrachtet werden.

Beschluss (Antrag der Fraktion Bündnis'90/Die Grünen):

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden maßvoll um 10 Punkte erhöht.

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2009 zu beschließen.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

TOP 7) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 8) Anfragen

Stv. Schlütermann erkundigt sich, wie lange die Bauarbeiten an der Dülmener Straße in Seppenrade noch andauern.

Herr Pieper antwortet, dass die Arbeiten zu Weihnachten noch nicht abgeschlossen seien.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19.30 Uhr geschlossen.

 Bürgermeister Richard Borgmann
 Vorsitzender

 Christiane Nagel
 Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 11.12.2008

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Holz, Anton	Vertretung für Herr Stv. Grube
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	nur TOP 1-8
Schnittker, Alois	nur TOP 1-8
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	nur TOP 1+6
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	
-------------------------	--

von der Verwaltung

Heitkamp, Armin	nur TOP 1-3 und TOP 6
Kortendieck, Matthias	
Liebing, Sabine	nur TOP 1
Nagel, Christiane	
Pieper, Michael	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Gäste

Grünewald, Klaus Dr.	Rechtsanwaltskanzlei Baumeister, Münster zu TOP 1+6
Cebulla, Stephan	Wirtschaftsprüfungs- u. Steuerberatungsgesellschaft Dr. Röhrich - Dr. Schillen oHG zu TOP 1
Bender, Rolf	1. Vorsitzender Lüdinghausen Marketing e. V. zu TOP 2
Barth, Beate	2. Vorsitzende Lüdinghausen Marketing e. V. zu TOP 2
Bußkamp, Martin	Geschäftsführer Lüdinghausen Marketing e. V. zu TOP 2
Petzold, Jörg	WIBERA Wirtschaftsberatung AG zu TOP 9